

Protokoll
über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold
am 11. März 2019 im Sitzungszimmer, Gemeindezentrum

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, GR Müller Alfred, GR Katschitsch Jürgen, GR Jakob Behmann, GV Burtscher Gottlieb, GV Burtscher Helmut, GV Wulz Florent, GV Netzer Johannes,

Ersatz: Susanne Wechselberger , Josy Dünser

Zuhörer: Dünser Mathias, Müller Mario, Carmen Stark

Entschuldigt: GV Rupert Nigsch, GV Netzer Johannes,

Unentschuldigt: -

Beginn/Ende: 20:00 – 22:00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der GV Sitzung vom 11. 2 2019
4. Beschluss über Rechnung der Feuerwehr - Mediales
5. Beschluss über Ansuchen der Feuerwehr
 - a) Antrag Florian
 - b) Antrag Schlauchturn
 - c) Antrag Waschtrog
6. Beschluss über Ansuchen Seniorenbund
7. Beschluss –über Rückwidmung der Gst.Nr. 419/25, BW-FL
8. Beratung über Abfallgebührenverordnung, Schreiben -Brandner
9. Beratung über Bauhofauto
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Allfälliges

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Das Protokoll vom 11. Februar wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Die Höhe der Rechnung der FF St. Gerold beträgt 5.800,00 €. Bgm Müller Alwin hat mit Bezirkshauptmann Dr. Nöbl ein Gespräch geführt. Die Fördervoraussetzung besagt, dass die Gemeinde die Güter anschafft und auch bezahlt. Der Anteil der Gemeinde kann allerdings schwanken und ist nicht fixiert. Die Güter gehen dann auch in das Eigentum der Gemeinde über. Folgebeschaffungen oder Ersatzbeschaffungen müssen anschließend aber auch nicht das höchstwertige Produkt sein. Die Gemeinde muss jedenfalls einen wesentlichen Beitrag zu den Kosten aufbringen. Die Gemeinde wird für die Anschaffung der Medientechnik auf Vorschlag von Müller Alwin vorbehaltlich der Förderung 500,00 € beschließen.

Der Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 5. der Tagesordnung

Für die Umbaumaßnahmen wird nach Vorschrift vorgegangen. Bei der BH wird ein Antrag auf Umbau gestellt. Folgend werden die Ausführungen nach den Vorschriften der BH umgesetzt werden. Die Finanzierung wird dann in einer folgenden Sitzung diskutiert werden müssen, wie auch die Aufteilung der Kosten zwischen Feuerwehr und Gemeinde. Die Gemeindevertretung beschließt die 3 Baumaßnahmen bei der BH anzusuchen.

Die GV beschließt einstimmig.

zu Punkt 6. der Tagesordnung

Das Walsertreffen wird in St. Gerold stattfinden. Daher hat der Seniorenbund um eine Förderung angesucht. Auf Vorschlag soll es eine Sonderförderung für den Organisationsaufwand von 200,00 € geben.

Die GV beschließt einstimmig.

zu Punkt 7. der Tagesordnung

Auf Grund des nachdrücklichen und wiederholten Ansuchens von Willibald Nigsch, das Grundstück 419/25 aus privaten Gründen auf Freifläche Landwirtschaft zurückwidmen, hat die Gemeindevertretung das Ansuchen besprochen und zur Abstimmung gebracht.

Die GV beschließt einstimmig für die Rückwidmung.

zu Punkt 8. der Tagesordnung

Die Abfallgebührenverordnung wurde von der BH genehmigt. Folglich ist die Abfallgebührenverordnung genehmigt und verordnet. Bgm. Müller Alwin wird beim Besuch der BH bei der zuständigen Stelle vorsprechen.

zu Punkt 9. der Tagesordnung

Es sind 3 Angebote eingegangen. Diese liegen bei ca. 24.000,00 €. Zu weiteren Verhandlungen wird Bgm. Alwin Müller und German Katschitsch mit der Firma Koch sprechen.

Bgm Müller Alwin wird abklären wie weit die Vorsteuer abziehbar sein wird. Dann wird das Auto in der nächsten Sitzung zur Abstimmung gebracht.

zu Punkt 10. der Tagesordnung

Adventmarkt hat 1.400,00 € eingebracht, dieser Erlös soll einem sozialen Zweck in der Region zugewendet werden.

Der Büchereibericht wurde den Gemeindevertretern zugestellt.

Dietmar Nigsch hat mit dem Walserherbst einen Abgang von ca. 15.000 erarbeitet.

Der VZV St.Gerold hat sich bei der Jahreshauptversammlung bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bedankt.

Im Gemeindezentrum hat ein Treffen zwecks der Sanierung der Fensterbänke stattgefunden. Schäden wurden besichtigt und von den Herren nachdenklich zur Kenntnis genommen, das Architekturbüro Cuckrovic wird eine Detaillösung anbieten. Die Fensterbänke sollen in Blech ausgeführt werden. Die Mehrkosten der aufgrund des Bleches entsteht soll die Gemeinde tragen. Vorläufig soll es kein Gang in die Medien geben.

Güterweg Untere Planken wird die Arbeiten an die Firma Nägelebau vergeben.

Katschitsch Erna hat den 90sten Geburtstag gefeiert, die Musik hat ein Ständchen gespielt.

Bunter Abend hat wieder viele Besucher angelockt.

Kinderhüsli Regaboga hat gut gearbeitet und gut gewirtschaftet. Momentan sind 6 Beschäftigte angestellt. Auch die Nachbargemeinden sind nach wie vor gut mit dabei.

USV St. Gerold hat die Schivereins-Meisterschaften abgehalten.

Tourismusverein St. Gerold hat die JHV abgehalten.

Der Anforderungskatalog für Feuerwehr wurde fertiggestellt und wird der Feuerwehr zugestellt. Bei der JHV wurden Neuwahlen durchgeführt.

REGIO-Sitzung hat in St. Gerold stattgefunden, ein wichtiges Thema war das REK, bzw. regionale Sportstätte sowie die Bauverwaltung in Raggal.

Das regionale REK wird am 14. März in Bregenz bei Felix Horn vorgestellt, da es offensichtlich Differenzen in den Ansichten bestimmter Themenbereichen gibt.

Finanzen: Die Aussenstände liegen momentan bei ca. 4.000,00€.

Carmen Stark als Sekretärin wird weiterhin einen Arbeitsvertrag bekommen. Bgm Alwin Müller ist sehr zufrieden.

Nächste Sitzung findet am 8. April 2019 statt.

zu Punkt 11. der Tagesordnung

Jürgen berichtet aus dem REK der Gemeinde. Am Donnerstag 14. 3. gibt es eine weitere Sitzung und gleichzeitig bittet er um regere Teilnahme aus der Gemeinde. Zudem gibt es eine regionale Veranstaltung in Raggal.

Jürgen sagt, dass der Funken am nächsten Sonntag um 19:30 abgebrannt werden soll.

Alfred fragt wer den Stand bei der REK-Vorstellung betreut.

Alfred fragt wer die Rechnungsprüfung für den Güterweg als Gemeindevertreter übernimmt.

Florent hat als Rechnungsprüfer in die Gemeindegasse Einblick genommen und angefragt wie das Abbezahlen abläuft. Es soll sich langsam aber kontinuierlich dahinziehen. Georg Türtscher vom Krankenpflegeverein hat gesagt, dass Gerlinde Nigsch den Obfrau posten des Krankenpflegevereins abgeben will. Verlässliche Personen sollen sich bitte melden.

Helmut fragt an was mit den Überstunden des Gemeindegängers geschieht. Diese Situation muss in Zukunft überdacht werden. In diesem Winter war es allerdings schwierig, Stunden abzubauen. Zudem muss in Zukunft eine weitere Person eingestellt werden, die die Aufgaben des Wassermeisters übernehmen kann.

Wasserordnung in der Gemeinde soll überarbeitet werden. Dies soll in diesem Jahr umgesetzt werden.

Der Lohnzettel der Gemeinde ist noch nicht beim Finanzamt, dies soll möglichst bald erfolgen.

Der Schriftführer:

Behmann Jakob

Der Bürgermeister:



Müller Alwin



12. 4. 2019
26. 4. 2019